

Projekttag 2025 "Zukunft gestalten"

(Di 08. - Do 10. Juli) -- Stand: 27.05.2025

Projekt	Leitung		Thema	Klasse								Beschreibung
				5	6	7	8	9	10	EF		
P1	BAL		Erschafft eure eigene Fantasiewelt!	1	1	1	1	1	1	1	Wir erschaffen kreative Fantasiewelten - mit fantastischen Landkarten, Städten, Bergen, Tempeln, geheimen Zonen, Geschichten, Bewohnern, Sprachen, Kulturen und allerlei Geheimnissen. Hierzu gestaltet jede Gruppe ganz konkret ihre eigene fantastische Welt, z.B. in Form von gebastelten Welten aus Karton etc., Weltkarten, geheimen Orten, Fantasy-Geschichten mit Helden und Schurken oder in digitaler Form. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Am Ende stellt jede Gruppe ihre Fantasiewelt kurz vor!	
P2	GRS	KÜ	Zukunft gestalten – Vorurteile abbauen & Miteinander stärken	1	1	1	1	1	1	1	Du hast genug von Vorurteilen, Ausgrenzung und Unverständnis? Du findest, wir sollten uns mehr zuhören, voneinander lernen und besser miteinander klarkommen? Dann ist dieses Projekt genau das Richtige für dich! In unserem SV-Projekt geht es darum, Toleranz, Respekt und Kooperation aktiv zu trainieren. Gemeinsam wollen wir erkunden, wie ein gutes Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft gelingen kann und somit deine Zukunft neu gestalten. Dabei setzen wir uns mit Themen wie Identität, kultureller und religiöser Vielfalt und Zivilcourage auseinander. Was erwartet dich konkret? - Workshops und Teamübungen, bei denen wir gemeinsam über Vorurteile, Stereotype und Zusammenhalt sprechen, Besuche von religiösen Orten in Köln, z. B. einer Moschee, einer Synagoge oder eines Tempels, mit der Chance, Fragen zu stellen, neue Perspektiven kennenzulernen und Menschen zu begegnen, die aus ihrer Lebenswelt erzählen; Kreative Elemente wie Fotoaktionen, Statements oder kleine Theater-Szenen, um das Erlebte auszudrücken. Mach mit – für mehr Verständnis, mehr Miteinander und eine starke, offene Schulgemeinschaft!	
P3	JAN	SAL	Trickfilme mit KI erstellen	1	1						In diesem Projekt wollen wir der Frage nachgehen, wie wir mit Künstlicher Intelligenz unsere Zukunft gestalten können. Wie können wir KI für uns nutzen und davon profitieren? Bei der Auseinandersetzung mit KI ist es aber auch wichtig, sich mit den möglichen Problemen und Gefahren, die von einer KI ausgehen können, auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Projektes werden wir eine Exkursion nach Bonn unternehmen: Dort werdet ihr im Rahmen eines Workshops mit Hilfe von KI und eurer eigenen Kreativität Trickfilme erstellen!	

P4	MON SKUP	REIZ	Bildungslücke >>Rassismus<< schließen - Wie können wir Fremdenhass und Diskriminierung in unserem Alltag begegnen?				1	1	1	1	Bildungslücke "Rassismus" schließen. - Wie können wir Fremdenhass und Diskriminierung in unserem Alltag begegnen? - Wir haben uns am Rhein-Gymnasium auf den Weg gemacht, eine rassismussensible Schule zu werden. Das ist ein langer Prozess, den wir alle mitgestalten können. Ziel dieses Workshops ist es, im geschützten Raum, einen rassismus- und diskriminierungskritischen Blick auf unsere Schulgemeinschaft und unser persönliches Umfeld zu schärfen. Wir können uns couragiert verhalten. Wir handeln, anstatt wegzuschauen, wenn wir Diskriminierung erleben oder beobachten. Aber was ist eigentlich rassistisch und wo fängt Diskriminierung an, wo hört ein Witz auf? Welches Menschenbild steckt hinter der Ideologie von Rassismus und der Abwertung von "Anderen"? Hierfür nehmen wir nicht nur die Ursprünge rassistischer Ideologien, sondern auch verschiedenen Ebenen von Rassismus und Diskriminierung in den Blick. Hierbei gehen wir vor allem der Frage nach, welche Mechanismen hinter Diskriminierung von Menschen stecken (gesellschaftlich, politisch und in unserem Umfeld). Darüber hinaus stellen wir uns die Frage, was das alles mit uns selbst zu tun hat, aber auch wie wir als Schüler:innen unser Schulleben weltoffen und gemeinschaftlich gestalten können und möchten. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eure Ideen.
P5	MES		Die Zukunft unserer Meere – und wir				1	1	1	1	Fast drei Viertel der Oberfläche unserer Erde sind von Meeren bedeckt. Im Projekt werden wir uns zuerst mit unterschiedlichen Aspekten der Zukunft der Meere beschäftigen. Dann geht es in Gruppen um verschiedene gefährdete oder bedrohte Meerestiere. Schließlich formuliert ihr eure Forderungen in Comicform mithilfe der App BDnF.
P6	SCW	DO	Nachhaltige Technik & Architekt. & Urban Gardening in K. entd. & bew.					1	1		Dieses Projekt führt euch mit dem Fahrrad zu verschiedenen Orten in Köln-Mülheim und darüber hinaus, an denen nachhaltige Techniken & Architektur, Urban Gardening und innovative Begrünungskonzepte bereits umgesetzt wurden. Ihr analysiert die Standorte hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Bedeutung und dokumentiert eure Erkenntnisse mit Fotos, Notizen und Skizzen. Am Ende werdet ihr die Ergebnisse in einer PowerPoint-Präsentation zusammenfassen und der Schulgemeinschaft vorstellen.
P7	TRS		Dein erster selbst genähter Rucksack – entdecke dein Talent für morgen!	1	1	1	1	1	1	1	In diesem Projekt nähst du deinen eigenen Rucksack. Das Modell kannst du dir über den QR-Code (bzw. s. URL rechts) ansehen. Du suchst dir Stoffe, Farben und Muster aus, die dir gefallen. Ob bunt, cool, wild oder schlicht – dein Rucksack wird so einzigartig wie du! Du lernst dabei, mit der Nähmaschine umzugehen und mit deinen Händen etwas richtig Tolles zu schaffen. So entwickelst du nicht nur deinen eigenen Stil, sondern entdeckst auch dein handwerkliches Talent. Du brauchst keine Vorerfahrung und musst auch keine eigene Nähmaschine mitbringen. - Bitte beachte: Das Material für deinen Rucksack musst du selbst bezahlen. Am ersten Projekttag fahren wir gemeinsam zu einem Stoffladen in die Innenstadt. Dort erkläre ich, welche Materialien sich eignen und helfe bei deiner Auswahl. Du kannst aber auch Baumwollstoff (Webware) von zuhause mitbringen.
P8	WAGE	NER	Erste Hilfe lernen und üben	1	1						Ihr lernt Erste Hilfe zu leisten. Hilferufen, Pflaster kleben, Verbände anlegen und Reanimation sind einige Themen, die wir erarbeiten und einüben. Ihr erarbeitet in vielen Situationen mit Zivilcourage und Ruhe Eltern, Freunden oder Geschwister zu helfen.

P9	KÜN	SMU	Flowers For Future - Wir kreieren eine Blumen- und Insekteninsel auf unserem Schulhof	1	1	1	1	1	1	1	Eine Insekten- und Blumeninsel auf unserem Schulhof lädt zum Entspannen und Verweilen ein - heute und morgen... Ziel des Projekts soll sein, das "Grüne Klassenzimmer" auf Vordermann zu bringen (Unkraut jäten, altes Geäst etc. entfernen), bisher unbearbeitete Beetflächen mit insektenfreundlichen Blumen zu bepflanzen und - optional - die Tische in bunter Farbe zu streichen.
P10	BÜC	TA	Tempus Lux- mit der Sonne durch die Zeit	1	1	1	1	1	1	1	Wir bauen eine oder mehrere Sonnenuhren und installieren sie an einem geeigneten Platz auf dem Schulhof. Ihr solltet möglichst ein Interesse an physikalischen Gesetzmäßigkeiten und/ oder handwerklichen Arbeiten mitbringen. Auch Kreativität ist gefragt.
P11	JUN	TET	Digital war gestern-- die Zukunft geht auch anders						1	1	Du glaubst, die Zukunft liegt ausschließlich bei TikTok, Youtube oder Instagram? Ein Leben ohne Smartphone, Switch oder Playstation ist für dich nicht mehr vorstellbar? In der Projektwoche besinnst du dich wieder auf die analoge Freizeitgestaltung vergangener Zeiten, um mit weniger Suchtpotenzial und besserer mentaler Gesundheit in die Zukunft zu starten! Brettspiele, Spaziergänge in die Natur oder Fahrradtouren am Rhein sind nur einige Möglichkeiten zur DEINER neuen, besseren Zukunft!
P12	WEG		Zukunft Schule denken					1	1	1	Ein ThinkTank - Wie soll Schule in (naher) Zukunft aussehen, keine Utopie, sondern in ECHT. In Echtzeit wollen wir über Schule - unsere Schule - nachdenken. Das ist gut, was läuft, was geht mehr, was kann verändert werden: Ecken, Räume, Mobiliar, Atmosphäre, Inhalte?! - Was tun wir? Denken: Ausdenken, Querdenken, Durchdenken, Mitdenken - Tun: Ausprobieren, Fotografieren, Skizzieren, Gestalten und Präsentieren. Hast du Lust, dann komm!
P13	ALB	RCK	Zukunftswerkstatt Musik und Theater			1	1	1	1	1	In diesem Projekt kannst du deine Gedanken zum Thema "Zukunft" gestalterisch Ausdruck verleihen. Dazu eignen sich produktive Methoden wie Musikgestaltung und szenisches Schreiben/szenisches Spiel. Angedacht ist ein arbeitsteiliges Arbeiten je nach Interessenlage, das eventuell in eine Koproduktion mündet.

P14	BAE	JAC	„Erzähl doch mal“ - eine Begegnung zwischen Jung und Alt	1	1	1	1	1	1	1	1	„Erzähl doch mal – eine Begegnung zwischen Alt und Jung“ - Hast du dich schon einmal gefragt, wie es war, als deine Großeltern so alt waren wie du? Was bedeutet es eigentlich, älter zu werden? Was verändert sich – und was bleibt für immer? In unserem Projekt „Erzähl doch mal – eine Begegnung zwischen Alt und Jung“ wollen wir genau diesen Fragen auf den Grund gehen. Dafür starten wir ein ganz besonderes Miteinander: Wir begegnen Senior:innen aus dem benachbarten Seniorenzentrum und kommen mit ihnen ins Gespräch. Wir werden gemeinsam spielen, basteln, lachen – und dabei ganz persönliche Geschichten hören, die uns einen neuen Blick auf das Leben eröffnen können. Doch es geht nicht nur um schöne Momente, sondern auch um gegenseitiges Lernen. Was können wir von älteren Menschen erfahren? Wie können wir sie im Alltag unterstützen? Und: Was können sie vielleicht von uns mitnehmen? Ein Highlight des Projekts ist unser Besuch im Max-Planck-Institut for Biology of Ageing in Köln. Dort erhalten wir spannende Einblicke in die aktuelle Forschung rund ums Thema Altern und lernen, was Wissenschaft heute über das Älterwerden weiß. Mach mit bei diesem besonderen Projekt voller Begegnungen, Erfahrungen und neuer Perspektiven! Denn: Jeder Mensch hat eine Geschichte zu erzählen – und jede Begegnung kann etwas bewegen.
P15	ILS	MY	Futuristische Architektur - Wir malen das Rhein-Gymnasium	1	1	1	1	1	1	1	1	Wie sieht dein Rhein-Gymnasium der Zukunft aus? - Gemeinsam werden wir inspirierende Beispiele betrachten, die zeigen, wie Schulen der Zukunft aussehen könnten, um danach unsere eigenen Visionen zu entwickeln und auf Leinwand oder Papier zu bannen. Dabei helfen uns die Techniken, mit denen große Künstler:innen Häuser und die Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen malerischen Mitteln dargestellt haben. Wichtig ist, dass ihr ein Interesse an Malerei und an freier kreativer Gestaltung mitbringt.
P16	HID	MET	Zukunft auf dem Teller			1	1	1	1	1	1	Im Hinblick auf den Klimawandel und die anwachsende Weltbevölkerung ist eine nachhaltigere (Land-)Wirtschaft und Nahrungsmittelproduktion immer dringender. Vielen von uns fällt es schwer, auf umwelt- und klimaschonende Produkte umzustellen. Die Akzeptanz von neuartigen, etwas algen- oder insektenbasierten Lebensmitteln ist begrenzt. In Zusammenarbeit mit der Fachdidaktik Biologie der Uni Bonn und der LizzyNet gGmbH Köln setzen wir uns mit innovativen Ansätzen in der Lebensmittelproduktion auseinander. Die Möglichkeiten reichen von Vertical Farming, Künstlicher Intelligenz (KI) auf dem Acker über ein "Algen- und Insekten-Frühstück" bis hin zum Besuch einer Pilzfarm. Das genaue Programm wird noch mit den Veranstaltern erarbeitet.

P17	WAG KLAU	STEG	Fit und gesund in die Zukunft – Schule in Bewegung				1	1	1	1	Was bedeutet Gesundheit eigentlich heute, morgen, in der Zukunft? In diesem Workshop tauchen wir in das sich wandelnde Verständnis von Gesundheit ein - körperlich, geistig und gesellschaftlich. Neben theoretischen Grundlagen zu verschiedenen Gesundheitsdefinitionen und der Rolle von Gesundheit in unserer (Schul-) Gesellschaft wird auch das praktische Sporttreiben nicht fehlen: Wir vertiefen bekannte sportliche Aktivitäten und vergleichen sie mit innovativen, VR-gestützten Bewegungsangeboten. Wie wirksam sind diese im Hinblick auf Fitness und Wohlbefinden? Außerdem schauen wir auf die Verbindung von Lernen und Bewegung. Denn, wer sich bewegt, lernt oft leichter und bleibt konzentrierter. Am Ende werdet ihr selbst kreativ und wir entwickeln konkrete Ideen, wie Gesundheit und das bewegte Lernen am Rhein-Gymnasium noch stärker in den Schulalltag integriert werden kann, jetzt und mit Blick auf die Zukunft. Wenn du Lust auf Bewegung, neue Technologien und spannende Diskussionen hast, bist du hier genau richtig.
P18	PETE KOOR	THIE	Mülheim 2050 - Nachhaltigkeit auf dem Stadtplan						1	1	Wie könnte ein nachhaltiges Mülheim im Jahr 2050 aussehen? Beim Projekt „Mülheim 2050“ versuchen wir, genau diese Frage zu beantworten. In diesem Projekt verbinden wir die Kulturgeschichte Mülheims, nachhaltige Stadtplanung und Partizipation und entwickeln eine konkrete Planung, wie Mülheim im Jahr 2050 aussehen könnte. Nach einer kurzen Erkundung von Mülheim untersuchen wir, an welchen Stellen Optimierungsbedarf besteht, welche Strukturen erhalten bleiben sollen und welche Ideen der modernen, nachhaltigen Stadtplanung (z.B. Integration von Grünflächen, kurze Wege, Orte des Zusammenseins und der Partizipation, etc.) existieren. So werdet ihr im Laufe des Projekts selbst zu Städteplaner:innen, indem ihr ein eigenes Stadtmodell entwerft und bastelt.
P19	MAZ		Heimische Kräuter	1	1	1	1	1	1	1	Wir werden verschiedene Kräuter und auch landläufig eher als "Unkraut" angesehene Pflanzen in Hinblick auf ihre besonderen Eigenschaften hin untersuchen (Küche, mögliche Heilwirkung) und dazu erstellen wir z.B. Plakate unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und dem schonenden Umgang mit Ressourcen.
P20	GBG		Visionen in Bildern – Das Rhein-Gymnasium neu gedacht	1	1	1	1	1	1	1	Wie sieht unsere Schule von morgen aus? Welche Räume inspirieren uns? Wo entsteht Gemeinschaft, Lernen, Kreativität? In diesem Fotoprojekt setzen wir das Rhein-Gymnasium ins rechte Licht, wortwörtlich! Gemeinsam begeben wir uns auf eine visuelle Entdeckungsreise durch unsere Schule. Ziel ist es, mit der Kamera besondere Perspektiven, Momente und Orte festzuhalten, die für uns heute bedeutsam sind, und zu überlegen, wie diese in der Zukunft aussehen könnten oder sollten. Dabei kombinieren wir dokumentarische Fotografie mit kreativen Ideen: Wie sieht ein Klassenzimmer der Zukunft aus? Wo zeigt sich bereits jetzt Wandel oder Innovation? Welche Details erzählen Geschichten über unsere Schulkultur? Am Ende entsteht eine Fotoausstellung mit dem Titel „Zukunftsperspektiven – Das Rhein-Gymnasium durch unsere Linse“, die im Schulgebäude präsentiert wird – digital oder als Galerie auf Papier. Du musst kein Kamera-Profi sein. Neugier, Ideen und ein kreativer Blick reichen völlig aus!

P21	AL	RUD	Wege in eine Zukunft ohne Plastikmüll			1	1	1	1	1	In diesem Projekt wirst du erleben, wie man mit umweltfreundlichen Plastikalternativen Gegenstände des Alltags schaffen kann. Aus Gips oder Silikon wird jeder Teilnehmer eine kleine Form gestalten, die mit selbst hergestelltem Bio-Kunststoff gefüllt wird. Selbstverständlich kann der so hergestellte Gegenstand im Anschluss mit nach Hause genommen werden. Du wirst außerdem Folien herstellen und viel über Plastik-Recycling lernen. Das Projekt ist genau das Richtige für alle mit Spaß am (chemischen) Experimentieren und/oder künstlerischem Gestalten.	
P22	SCO	ILB	Zukunft - das bin ich: Life-Skills für ein Leben nach der Schule							1	1	Wie will ich leben? Was kommt nach der Schule? Und was muss ich eigentlich können, um allein klarzukommen? In diesem Projekt dreht sich alles um deine persönliche Zukunft. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf das Leben nach der Schule – mit ganz praktischen Fragen: Was kann ich eigentlich gut? Und was will ich mal machen? Welche Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung gibt es nach der Schule? (Auslandsjahr, FSJ, etc.), Wie finde ich eine Wohnung oder einen Nebenjob? Was kostet das Leben, wenn ich nicht mehr bei meinen Eltern wohne? Wie wäscht man Wäsche in einem Waschsalon? Du bekommst Tipps und Tools, um dein Leben aktiv zu gestalten: Ob bei einem Bewerbungstraining, einer Wohnungsrecherche oder beim Testen günstiger Rezepte – hier geht es um dich und deine Zukunft. Das Projekt ist etwas für dich, wenn du Lust hast, dich mit deiner Zukunft auseinanderzusetzen (ohne Druck, aber mit vielen praktischen Ideen), du wissen willst, wie „das Leben danach“ funktionieren kann (mit Wohnung, Job, Alltag & Co.) Mögliche Programmpunkte: Zukunftstagebuch & Visionen, Bewerbung & Nebenjob-Suche, Wohnungsanzeigen verstehen, günstig kochen, Besuch im Waschsalon, Gesprächsrunde mit jungen Erwachsenen zu ihrem Start ins eigene Leben.
P23	HDF	KOB	kreativ mit Wolle und Nadeln, Handarbeit macht Spaß und ist nachhaltig	1	1	1	1	1	1	1	1	In unserem Projekt erlernst du Grundlagen des Strickens und/oder Häkelns. Handarbeiten hat viele tolle Seiten, die deine Zukunft bereichern können: Du kannst kreativ sein und deine eigenen Projekte machen. Das reicht von Kleidungsstücken zu Accessoires wie Mützen und Stulpen und darüber hinaus sogar zu Einrichtungsgegenständen wie Kissen und Decken. Das Arbeiten mit Wolle ist sehr entspannend und gemütlich, vor allem mit anderen. Außerdem verbesserst du deine eigene Geschicklichkeit. Handarbeiten ist auch nachhaltig, wenn du aus Wollresten oder in Streifen geschnittenem Stoff tolle neue Dinge herstellst. In unserem Projekt erlernst du als Anfänger:in die Grundlagen einer Handarbeitstechnik und kannst diese mit uns üben und verbessern. Vielleicht gelingt es dir schon, ein kleines Projekt zu beenden. Schau dir gerne vorher schon Videotutorials an, die dir die Techniken gut zeigen. Wenn du schon geübt bist, darfst du gerne ein Projekt mitbringen und auch die anderen beim Erlernen des Handarbeitens unterstützen
P24	RAH	PF / GFN	Schule gestalten. Unterwasserwelten (Malerei)			1	1	1				In diesem Projekt sollen Bilder von Unterwasserwelten entstehen, mit Ausblicken auf den Meeresgrund. Ggf. werden auch dreidimensionale Objekte ergänzt. Der Ort für diese Bilder und die Bildträger (Papier und Tonpapier und ggf. auch ein Wandstück) stehen noch nicht fest. Für Ideen, die von Schülern kommen, werden wir einen Kanal in Teams einrichten. Über diesen können wir uns dann vorab über Bildideen austauschen. Für den Fall einer Bemalung eines Wandstücks ist es erforderlich, dass vorab bereits Bilder entstanden sind, aus denen eine Auswahl zur Übertragung auf die Wand getroffen werden kann.

P25	LIN	STO	Zukunftsbewegung - Aktiv und Achtsam in der Natur			1	1	1	1	1	Unser Schulprojekt "Zukunftsbewegung – Aktiv und Achtsam in der Natur" lädt Schüler:innen zu erlebnisreichen Tagen ein, die Gesundheit, Achtsamkeit und Naturerfahrung in den Fokus rücken. Bei einem SUP-Ausflug (stand-up-paddling) auf einem nahegelegenen See (z. B. Fühlinger See), bei dem die innere und äußere Balance auf dem Wasser und die bewusste Wahrnehmung der Natur im Vordergrund stehen. Außerdem erkunden wir die Natur der näheren Umgebung (z. B. Rhein-Wiesen) und erproben naturnahe Trendsportarten, wodurch spielerisch gesundheitsfördernde Bewegung und der Wert von Grünflächen erfahren werden. Durch gezielt angesteuerte Phasen der Ruhe und der Bewegung in der Natur schärfen wir das Bewusstsein für den eigenen Körper und das eigene Wohlbefinden. Das Projekt zielt darauf ab, ein Verständnis für die Verbindung zwischen körperlicher Aktivität, mentaler Gesundheit und einer intakten Umwelt zu schaffen. Abschließend entwickeln die Schüler:innen kreative Zukunftsideen, in denen die erlernten Aspekte eine zentrale Rolle spielen. So möchten wir einen Impuls für ein gesundes, achtsames und nachhaltiges Leben setzen.
P26	KLS	PON	Wir machen Mülheim bereit für den Klimawandel!			1	1	1	1	1	Es wird trockener und wärmer - auch in Mülheim. Schon heute ist es in der Stadt im Sommer manchmal nicht mehr auszuhalten. Wie gut ist Mülheim auf diese Herausforderungen vorbereitet? Können wir etwas dagegen tun und wenn ja, was? Wir bauen Messinstrumente einer Klimastation und messen Klimaelemente mit unseren Messinstrumenten, bestimmen mit digitalen Karten Flächen, die geeignet wären, um Mülheim auf den Klimawandel vorzubereiten. Dann gestalten wir das Mülheim der Zukunft, das möglichst gut auf eine wärmere Zukunft vorbereitet ist.
P27	Fr. Ioannou	Fr. Königs-mann	Ich kann was- meine Stärken für morgen	1	1	1	1	1	1		In diesem Projekt entdeckst du auf kreative und praktische Weise deine persönlichen Stärken und Talente. Durch Übungen und Reflexionen der eigenen Selbstwahrnehmung werden wir eine eigene „Stärkenschatzkiste“ basteln. Diese soll auch in Zukunft eine Erinnerung sein, was dich einzigartig macht.
P28	MG	TRE	Alles voraus, die Zukunft sichern - Rudersport			1	1	1	1	1	NUR für rudererfahrenen Schüler:innen (AG, Oberstufenkurs) - Ziel: Steuerleute für die Zukunft ausbilden, damit wir auch morgen sicher auf dem Rhein rudern können, Erwerb eines vereinsinternen Steuermannsscheins für unser Ruderrevier auf dem Rhein (flussaufwärts bis Deutz inklusive Hafen Mülheim und Deutz, flussabwärts bis Niehl), Ausbildung in Theorie und Praxis, unter anderem mit den folgenden Schwerpunkten: Ruderkommandos, Steuerkunde, Verkehrsregeln, Schifffahrtszeichen, Sicherheit, Ab- und Anlegen mit und ohne Steuer, Stromquerung, Hafen ein- und ausfahren, Kribben steuern; eventuell ergänzender Vortrag der Wasserschutzpolizei Köln zum Thema Sicherheit.

P29	BOL	NIR	Fit4Future					1	1	1	Ihr erarbeitet euch durch jeweils einen kurzen theoretischen Input die Auswirkungen von (Ausdauer-) Sport (in der Natur) auf die physische und psychische Gesundheit des Menschen. Anschließend soll dies in Form von Wanderungen, Geländespielen sowie diversen sportlichen Bewegungen in der Natur erprobt und evaluiert werden. Zu diesem Zweck werden wir zum Beispiel in den Königsforst oder andere Waldgebiete in und um Köln fahren. Dieses Projekt ist für bewegungsaffine Schüler:Innen geeignet, die sowohl motiviert als auch in der Lage sind, Strecken bis zu 10km/12km (in moderater Geschwindigkeit) zu bewältigen und Spaß an Bewegung in der Natur haben.
P30	GOL	MICH	Theater meets Kunst					1	1	1	Du hast Lust sowohl auf Kunst als auch auf Theater und findest es spannend, Neues zu entdecken? Dann bist du hier genau richtig! Du musst weder in Kunst noch im Theaterspielen ein Profi sein, nur Freude und Interesse an beidem und Offenheit für verschiedene Perspektiven, Kulturen und Lebensformen mitbringen. Wir besuchen in diesem Projekt unter anderem verschiedene Workshops in Kölner Museen und beschäftigen uns mit Selbstbildern und Fremdbildern in Porträts, stellen Trends bei Schönheitsidealen und Körperbildern im Wandel der Zeit auf den Prüfstand und begeben uns in kleinen Theatersequenzen auf die Suche nach Identi-Fiktion - also danach, wie Bilder von uns selbst und anderen in uns entstehen und was sie in uns bewegen. Dabei fragen wir uns: Wer bin ich eigentlich und wer sind (die) andere(n), wie will ich mich und andere sehen in der gemeinsamen Welt der Zukunft? Welche Vorstellungen, Bilder, Perspektiven und Potentiale stecken in uns allen? Und vielleicht sogar: Wie bin ich glücklich?
P31	RH	VO	VR-Welten Stadt der Zukunft	1	1	1	1	1	1	1	Ihr entwickelt Ideen zur Gestaltung einer VR-Welt "Stadt der Zukunft".

P32	TPL	Verantwortung für unsere Zukunft: Gefahren und Auswirkungen von Socialmedia.						1	1	1	Verantwortung für unsere Zukunft: Die Gefahren von hohen Bildschirmzeiten, ständiger Erreichbarkeit und Stress sowie Ansätze für einen bewussteren Umgang damit „<i>Wie beeinflussen Social Media und Sceenzeiten das Nervensystem, die Psyche und den Körper von Jugendlichen und wie können wir dem bewusster entgegenwirken?</i>“ – Projekthalte # Inhaltlicher Input zur biologischen Wirkungsweise von Stressreaktionen und ihren Folgen auf den Körper und die Psyche, psychische und neurologische Folgen von hohen Screenzeiten bei Jugendlichen sowie die Wirksamkeit von Meditationen und Achtsamkeitsübungen auf das Gehirn und das Wohlbefinden basierend auf wissenschaftlichen Studien (Tempelhaagen & Biochemie- Schüler:innen) # Auswertung von Fragebögen zum Wohlbefinden/ Bildschirmzeiten (etc.) von Schüler:innen der 6. und 9. Jahrgangsstufe des Rhein-Gymnasiums # Achtsamkeits- und Meditationsübungen durchführen und reflektieren # Erstellung von wissenschaftsbasierten Infoplakaten für die Schulgemeinschaft zu den 1. Ergebnissen der Fragebögen und Vergleich zu aktuellen Studien, 2. den Gefahren von Social Media für den Körper und die Psyche, 3. den Folgen von Stress, 4. den Methoden zur Stressbewältigung mit hilfreichen Tipps für Schüler:innen Das Projekt ist etwas für mich, wenn ich... # motiviert bin, neues Wissen zu dieser Thematik zu erlernen oder mein Wissen zu diesem Thema im biologischen Kontext zu erweitern. # motiviert bin praktische Übungen während der Tage zu testen und gemeinsam zu reflektieren. # motiviert bin, andere Schüler:innen und Lehrkräfte aufzuklären. # in der 9., 10. EF. Jahrgangsstufe bin.
-----	-----	--	--	--	--	--	--	---	---	---	--